

Home Schooling und Teilzeitarbeit

Beitrag von „Ketfesem“ vom 20. Januar 2021 19:43

Ganz aktuell: Ich habe heute von mehreren meiner Schüler bzw. ihren Eltern gehört, dass die Kinder sich sehr über die Kunst-Aufgabe gefreut haben. Ich habe auch schon fast alle fertigen Bilder bekommen.

Natürlich ist es genau genommen "wichtiger", dass die Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, als dass sie schöne Bilder malen. Aber wenn Schule nur das "Wichtige" bedeutet und das "Schöne" komplett wegfällt, demotiviert das die Kinder noch viel mehr.

Und ich denke mal, auch für die Eltern ist es mal nett, wenn die Kinder 1-2 Stunden mit dem Malen oder Gestalten beschäftigt sind. Das können sie oft noch selbstständiger als Deutsch oder Mathe und haben auch Spaß.

Aber natürlich hat man als Lehrer gerade in den sogenannten Nebenfächern in der Regel weniger Arbeit. Die Kunstbilder schaue ich an, gebe den Kindern eine kurze Rückmeldung. Und selbst wenn es bei einem Kind nicht so toll geklappt hat, ist das nicht weiter schlimm.

In Mathe und Deutsch muss ich genauer überlegen, WIE ich ihnen neuen Stoff vermitteln kann und muss dann die Ergebnisse auch wirklich korrigieren.